EISEXPEDITIONEN.de

Ihre Reiseauswahl vom 02.05.2025 03:16
Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten
Ihre Ansprechpartnerin: Kristina Hillemann
+49 40 4162 4811

IHRE REISE

Falkland Inseln – Südgeorgien – Elephant Island – Antarktis – Polarkreis

Reisetermin	*Reisedauer*	*Reederei / Schiff*
16.02.2026 - 10.03.2026	**23 Tage**	**MS Hondius / Oceanwide Expeditions**

Dreibettkabine mit Bullauge

Dreibettbelegung

€ 18.300

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

€ 18.300

pro Person

Doppelkabine mit Bullauge

Doppelbelegung

€ 19.650

pro Person

Einzelbelegung

€ 33.405

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

€ 19.650

pro Person

Doppelkabine mit Fenster

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*	*Gemeinschaftsbelegung*
€ 20.500	€ 34.850	€ 20.500
pro Person	pro Person	pro Person

Junior Suite

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 24.780	€ 42.126
pro Person	pro Person

Grand Suite mit eigenem Balkon

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
€ 28.193	€ 47.928
pro Person	pro Person

Superior Kabine

Doppelbelegung	*Einzelbelegung*
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Vierbettkabine mit Bullauge

Vierbettbelegung

Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung

€ 16.200

pro Person

Doppelkabine Deluxe

Doppelbelegung

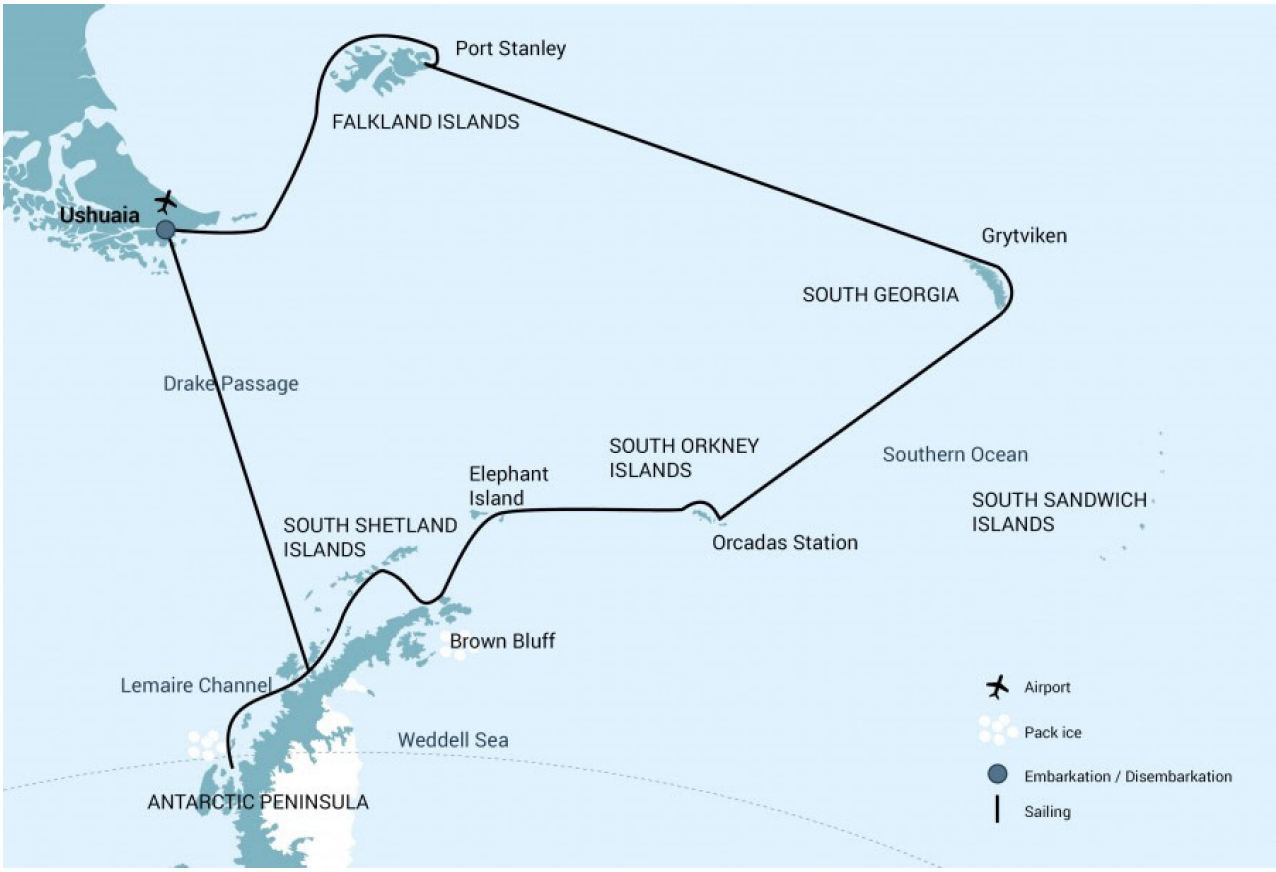
Nicht verfügbar

Einzelbelegung

Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung

Nicht verfügbar



Tag 1	Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.
Tag 2	Mehrere Arten von Albatrossen, Sturmschwalben, Sturmtauchern sowie Tauchsturmvögel folgen unseren Schiff mit den Westwinden.
Tag 3	Die Falklandinseln bieten ein reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkinndelfine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern. Während dieses Teils der Reise können wir die folgenden Gebiete besuchen: **Westpoint Island** - Diese wunderschöne Insel beherbergt eine Vielzahl von Vogelarten, von Küstenvögeln in der Nähe des Landeplatzes bis zu Schwarzbrauenalbatrossen im Nest. Unter ihnen ist eine Kolonie von Rockhopper-Pinguinen, die einen unglaublichen Aufstieg vom Meer machen müssen, um zu ihren Nestern zwischen den Albatrossen zu gelangen. **Saunders Island** - Hier können wir den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.
Tag 4	Die Hauptstadt der Falklands, Port Stanley hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswraks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Beschwernis der Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind. Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. Der Eintrittsgelder zum Museum ist inbegriffen. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.
Tag 5-6	Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren wir die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln (unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, sowie Sturmtaucher, Sturmvögel, Walvögel und Skuas) angelockt, die wir nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.
Tag 7-10	Heute erreichen Sie Südgeorgien und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen. Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören: **Fortuna Bay** - n einer wunderschönen Überfluten vom Fortuna-Gletscher leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie die Möglichkeit, den letzten Abschnitt von Shackletons Weg zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu folgen. Diese Route führt über den Bergpass hinter Shackleton's Waterfall. Das Gelände hier ist teilweise sumpfig, seien Sie also darauf vorbereitet auf dem Weg einige kleine Bäche zu überqueren. **Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour** - Diese Stätten beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sondern auch drei der weltweit größten Brutstätten für antarktische Pelzrobben. Literarische Millionen brüten im Dezember und Januar in Südgeorgien. Im Februar sind die jungen Seehunde neugierig und verspielt und füllen die Brandung mit Leben und Spaß. Große Seelefanten kommen an die Strände, um zu mausern. **Grytviken** - Sie haben die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besuchen, wo Königspinguine jetzt durch die Straßen laufen und See-Elefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen. Am Nachmittag des 10. Tages und abhängig von den Bedingungen werden wir nach Süden in Richtung der South Orkney Islands segeln.

Tag 11	Auf dieser Route können wir auf Treibeis treffen. Dann könnten sich Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel den anderen Seevögeln anschließen und dem Schiff in Richtung Süden folgen.
Tag 12	Je nachdem wie die vorherrschenden Bedingungen sind, können wir die Base Orcadas besuchen - eine argentinische, wissenschaftliche Station auf der Insel Laurie. Das Personal wird Ihnen gerne die Station zeigen. Wenn ein Besuch hier nicht möglich ist, können wir stattdessen in Shingle-Cove auf Coronation-Islands landen.
Tag 13	Sie haben nun ungefähr den gleichen Weg zurückgelegt (wenn auch in die entgegengesetzte Richtung), wie es Sir Ernest Shackleton im Frühjahr 1916 mit einem kleinen Rettungsboot, der James Caird, getan hat. Schauen Sie wie Elephant Island am Horizont verschwindet, nachdem Sie dieses weite Meer überquert haben. Es ist schwer, sich nicht darüber zu wundern, wie er und seine fünfköpfige Mannschaft dieses Kunststück vollbracht haben. Der Zweck von Shackletons Überquerung war es, 22 schiffbrüchige Mitglieder seiner Imperial Trans-Antarctic Expedition, auch bekannt als Endurance Expedition, zu retten, die auf Elephant Island gestrandet waren. Viereinhalb Monate lang dauerte diese diese legendäre Rettung durch Shackleton. Die Bedingungen auf Elephant Island sind schwierig. Die Küste besteht hauptsächlich aus vertikalen Felsen und Eisklippen, die den Elementen ausgesetzt sind. Wenn möglich, werden Sie die Zodiacs nach Point Wild bringen, wo die gestrandeten Mitglieder von Shackletons Expedition auf wundersame Weise überleben konnten.
Tag 14	Wenn es das Eis zulässt, segeln Sie in den Antarctic Sound am nordwestlichen Rand des Weddell-Meeres. Hier kündigen kolossale Tafeleisberge Ihre Ankunft an den östlichen Rändern der Antarktischen Halbinsel an. Brown Bluff ist ein potentieller Ort für eine Landung, wo Sie vielleicht die Chance haben, den Antarktischen Kontinent zu betreten.
Tag 15	Die vulkanischen Inseln der Süd-Shetlands sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvögel). Auf Deception Island fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassene Walfangstation und Tausende von Kapsturmvögeln, zahlreiche Dominikanermöwen, braune und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Ordentliche Wanderungen sind in dieser Vulkanlandschaft gut möglich.
Tag 16 - 20	Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt heißen Sie in der Antarktis willkommen. Sie fahren im der Gegend der Gerlach Strasse ein und erblicken eine der schönsten Landschaften, die die Antarktis zu bieten hat. Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören: **Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen.Bei einem Ausflug mit dem Zodiac haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel. **Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen. Das Ziel ist es, nach Süden zu gehen. Wenn die Bedingungen dies zulassen, können Sie die folgenden Orte über dem Polarkreis besuchen: **Crystal Sound** - Die Reise führt Sie weiter nach Süden, vorbei an den Argentine-Islands zu einer mit Eis übersäten Wasserfläche. Sie befinden sich in der Nähe des Polarkreises, welchen Sie am Morgen überqueren werden. **Detaille Island** - Sie können hier in der Nähe einer verlassenen britischen Forschungsstation landen. Im Gebiet befinden sich hohen Berge und imposante Gletscher. **Pourquoi Pas Island** - Sie können um diese Insel segeln, die nach dem Schiff des berühmten französischen Entdeckers Jean-Baptiste Charcot benannt ist. Dieser Ort ist bekannt für seine engen Fjorde und hohen Berge, die mit Gletschern überfüllt sind. **Horseshoe Island** - Hier befindet sich die ehemalige britische Basis Y, ein Überbleibsel der 1950er Jahre, das heute unbemannt ist, aber immer noch mit fast der gesamten Technologie ausgestattet ist, die es während des Betriebs hatte. Wie bei allen Antarktis-Reisen bestimmen die Bedingungen in der Drake Passage die genaue Abfahrtszeit.

Tag 21 - 22	Die Rüchtour wird alles Andere als Einsam werden. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.
Tag 23	Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer sein wird.

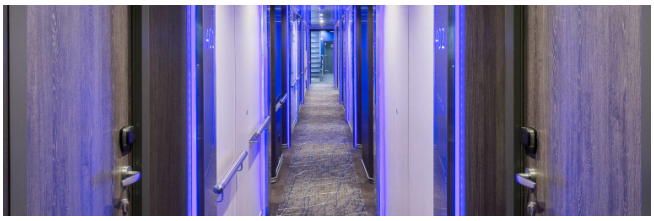
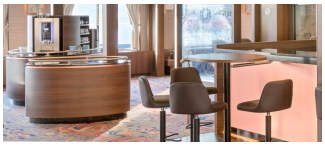
Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes .
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Sammeltransfer am Tag der Ausschiffung vom Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der Ausschiffung).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Hondius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere	*Bordsprachen*	*Eisklasse*
174		**PC-6**